

27. Februar 2001

Kuratorium der HTBL Hollabrunn

Pröll: Mit HR Dr. Müller lieben Freund verloren

Bei der gestrigen Kuratoriumssitzung der HTBL Hollabrunn verabschiedete sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit einem Nachruf auf Hofrat Dr. Eduard Müller von einem lieben Freund. Müller, 1935 in Wien geboren und seit 1980 Direktor der HTBL, habe sich große Verdienste um die Schule, die Region und das Land erworben, betonte dabei Pröll. Müller sei hauptverantwortlich dafür, dass Hollabrunn zur Schulstadt geworden sei, wo sich Tausende junge Menschen auf ihr späteres Leben vorbereiten. Müller, mit dem ihn persönlich enge Kontakte und eine exzellente Zusammenarbeit verbunden habe, sei ein enorm liebenswerter Mensch gewesen, der niemandem etwas abschlagen konnte, so Pröll. Der vorbildliche Lehrer hat unter anderem das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhalten, habe sich immer nach vorne orientiert, sei von starker Liebe zur Heimat geprägt und ein Spitzenmann im NÖ Bildungswesen gewesen, das durch die enge Kooperation zwischen Schule und Praxis ein effizientes Instrumentarium darstelle, so Pröll abschließend.

Während der Direktionszeit von Hofrat Dr. Müller haben etwa 4.000 Schüler die höheren Abteilungen und Fachschulen der HTBL Hollabrunn absolviert, zuletzt begann am 1. August 2000 der offizielle Betrieb der Frank Stronach-Fußballnachwuchsakademie. Provisorischer Leiter der Schule ist nunmehr Hofrat Dr. Thomas Dietmaier, 1950 in Kleinweikersdorf geboren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at